

SO GESTALTEN SIE IHREN WEBAUFTTRITT GESETZSKONFORM

**Minimieren Sie das Risiko für Ihren Webauftritt mit
Checklisten, Tipps, Formulierungsvorschlägen und
Auszügen aus den geltenden Gesetzen**

Diese Broschüre berücksichtigt unter anderem
das Alternative-Streitbeilegungs-Gesetz - AStG
das Verbraucherrechte-Richtlinie-Umsetzungsgesetz - VRUG
das Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz - FAGG
inkl. der Modernisierungsrichtlinie-Umsetzungsgesetze - MoRUG

Kubanek (Hg.)

Beiträge von Bogendorfer | Gstättner | Handig
Kitz-Überall | Kubanek | Pöcherstorfer | Stabauer

6. aktualisierte Auflage

Diese Broschüre ist in der Service GmbH der Wirtschaftskammer Österreich erhältlich:
T: 05 90 900 DW 5050
F: 05 90 900 DW 236
W: <https://webshop.wko.at>
E: mSERVICE@wko.at

Preis: 24,- EUR inkl. MwSt.,

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Es ist ohne schriftliche Genehmigung nicht gestattet, Abbildungen dieses Buches zu scannen, in PCs bzw. auf CDs zu speichern oder in PCs/Computern zu verändern oder einzeln oder zusammen mit anderen Bildvorlagen zu manipulieren.

Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Beiträge in dieser Broschüre sind Fehler nicht auszuschließen und die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages oder der Autoren ist ausgeschlossen. Die Ausführungen beziehen sich auf den Stand November 2022.

Coverfoto: ©pixabay_ecommerce

Neuerungen sind online unter <https://wko.at/wirtschaftsrecht> abrufbar.

Geschlechtsneutralität

Wir weisen darauf hin, dass im Interesse der besseren Lesbarkeit auf die Schreibweise der gegenderten Form verzichtet wurde. Wir legen jedoch Wert auf die Feststellung, dass die Broschüre allen Benutzern gleichermaßen gerecht wird.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger:

Service-GmbH der Wirtschaftskammer Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Herausgeber: Dr. Peter Kubanek, WK Niederösterreich

Autoren:

Mag. René Bogendorfer, WK Österreich

Mag. Nikolaus Gstättner, WK Kärnten

Dr. Christian Handig, WK Österreich

Dr. Christina Kitz-Überall, WK Kärnten

Dr. Peter Kubanek, WK Niederösterreich

MMag. Dr. Winfried Pöcherstorfer LL.M., WK Österreich

Ing. Mag. Peter Stabauer, WK Oberösterreich

aufbauend auf Beiträgen von:

Mag. Julia Peterschitz-Michor, WK Kärnten

Dr. Maria Schönberger, WK Oberösterreich

Dr. Wolfgang Zach †, WK Steiermark

Herausgeber und Autoren sind aktive oder ehemalige Mitarbeiter des Kompetenz-Center Wirtschaftsrecht der Wirtschaftskammern Österreichs.

Diese Broschüre ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern - urheberrechtlich geschützt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes:

Burgenland, T: 05 90907,

Kärnten, T: 05 90904,

Niederösterreich, T: (02742) 851-0,

Oberösterreich, T: 05 90909,

Salzburg, T: (0662) 8888-0,

Steiermark, T: (0316) 601-0,

Tirol, T: 05 90905-1111,

Vorarlberg, T: (05522) 305-0

Wien, T: (01) 51450-1010.

Hinweis:

Diese Information finden Sie auch im Internet unter <https://wko.at>

Broschüren Tipp:

Ebenfalls in dieser Reihe erhältlich „AGB für den Warenvertrieb im Webshop B2C“ (Kubanek, Hg).

November 2022

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	12
VORBEMERKUNG ZUR VERWENDUNG DIESER BROSCHÜRE	14
ZUM AUFBAU DER BROSCHÜRE.....	16
TEIL I: ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN FÜR ALLE BETREIBER KOMMERZIELLER WEBSITES	17
1. Freier Zugang, Diskriminierungsverbot	17
1.1 Barrierefreiheit.....	17
1.2 Geoblocking-Verbot.....	17
1.2.1 Anwendungsbereich	18
1.2.2 Ausnahmen	18
1.2.3 Länderspezifische Webseiten	18
1.2.4 Rechtsfolgen.....	19
2. Das Herkunftslandprinzip	20
2.1 Ausnahmen vom Herkunftslandprinzip.....	20
2.2 Konsequenzen für die Praxis	21
3. Eingriffe in fremde Rechte durch Domains und Meta-Tags. 24	24
3.1 Domainrecht	24
3.1.1 Domain - Vergabe.....	24
3.1.2 Eingriffe in Rechte Dritter.....	24
3.2 Meta - Tags & Co	26
3.2.1 Was sind Meta-Tags?.....	26
3.2.2 Wann sind Meta-Tags unlauter?.....	26
3.3 Checkliste für Kennzeichenrechte	27
4. Eingriffe in Urheberrechte.....	29
4.1 Urheberrechtlicher Schutz.....	29
4.2 Wettbewerbsrechtlicher Schutz	30
4.3 Werknutzungsvereinbarung.....	30
4.4 Checkliste Urheberrecht / Werknutzung.....	31
5. Haftung für Links auf fremde Seiten	33
5.1 Urheberrecht	33
5.2 Unzulässige Links.....	34
5.3 Haftungsbeschränkung bei Verlinkung auf rechtswidrige Webpages	35
5.4 Verantwortlichkeit für Links auf Websites von Tochtergesellschaften.....	36

5.5 Unterlassungsansprüche	36
5.6 Keine Haftungsbeschränkung für Inline-Links	36
5.7 Sind „Disclaimer“ notwendig?.....	36
5.8 Checkliste für Links.....	38
6. Datenschutz und Cookies.....	40
6.1 Datenverarbeitung allgemein (DSGVO, DSG, TKG).....	40
6.2 Rechtmäßigkeit.....	41
6.3 Einwilligung	42
6.4 Informationspflichten (Art 13,14 DSGVO)	44
6.5 Datensicherungsmaßnahmen, Datenübertragbarkeit.....	45
6.6 Dokumentationspflichten	46
6.7 Bestellung eines Datenschutz-Beauftragten, Auftragsverarbeitervertrag.....	46
6.8 TO DO-Liste	47
6.9 Sonderbestimmungen für Cookies nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG).....	47
6.9.1 Informationspflicht.....	48
6.9.2 Einwilligungserklärungen (Sonderbestimmungen nach § 165 Abs 3 TKG)	51
6.9.3 Praxisbeispiele für Cookies	53
6.9.3.1 Eingebettete Komponenten von Drittanbietern....	53
6.9.3.2 Social Media Plug-Ins	55
7. Informationsverpflichtungen für alle kommerziellen Websites (ohne Webshop)	57
7.1 Checkliste Infopflichten für alle kommerziellen Websites ohne Webshop (ECG, UGB, GewO, MedG, DSGVO, TKG, UrhG, DLG).....	58
7.2 Allgemeine Informationspflichten gemäß E-Commerce- Gesetz	64
7.3 Zusätzliche Informationspflichten für nicht im Firmenbuch eingetragene Unternehmen nach der Gewerbeordnung (GewO).....	68
7.4 Zusätzliche Informationspflichten für ins Firmenbuch eingetragene Unternehmen nach dem Unternehmensgesetzbuch (UGB)	69
7.5 Anwendungsbereich des Mediengesetzes (MedienG)	70
7.5.1 Begriffe	71
7.5.2 Offenlegungspflicht nach Mediengesetz.....	73
7.5.3 Offenlegungspflicht für kleine Websites (§ 25 Abs 5 MedienG)	74

7.5.4	Offenlegungspflicht für große Websites (§ 25 Abs 2, 3 und 4 MedienG)	75
7.5.5	Checkliste für die Offenlegung bei großen Websites nach dem Mediengesetz	76
7.5.6	Checkliste für die Offenlegungspflichten bei großen Websites nach dem MedienG - aufgeschlüsselt nach Rechtsformen.....	78
7.6	Informationspflichten nach dem Dienstleistungsgesetz (DLG).....	79
7.7	Editieren im Firmen A-Z	93
7.8	Exkurs: Besonderheiten nach deutschem Recht	93
8.	Kommerzielle Kommunikation (Werbung) nach E-Commerce- Gesetz und Mediengesetz.....	95
8.1	Werbe-Informationspflichten nach E-Commerce-Gesetz	95
8.2	Weitere Kennzeichnungspflichten nach Mediengesetz....	96
9.	Preisauszeichnung nach E-Commerce-Gesetz und Preisauszeichnungsgesetz	98
9.1	E-Commerce-Gesetz im B2B- und B2C-Bereich.....	98
9.2	Preisauszeichnungsgesetz im B2C-Bereich	98
10.	Gewerberecht und E-Commerce	101
10.1	Anwendbarkeit der Gewerbeordnung	101
10.2	EDV- Dienstleistungen.....	101
10.3	Handelsgewerbe (Handel mit Waren aller Art)	102
10.4	Blogs und Video Blogs	102
11.	Exkurs: Mailversand nach E-Commerce-Gesetz und Telekommunikationsgesetz.....	104
11.1	Das Werbeverbot des TKG (Opting In / Opting Out) ...	104
11.2	ECG-Liste.....	105
11.3	Konsequenzen für die Website	105
11.4	Welche Rechtsfolgen knüpfen sich an Verstöße gegen diese Bestimmungen?.....	107
11.5	Spam-Verbote nach deutschem Recht und EU-Recht ..	107
12.	Besondere Informationspflichten nach dem Unternehmensgesetzbuch und der Gewerbeordnung für E-Mails und sonstige elektronische Nachrichten	108
13.	Besondere Informationspflichten nach dem Mediengesetz für Newsletter	109
13.1	Impressum (§ 24 Abs 3 MedienG).....	109

13.2 Offenlegung (§ 25 MedienG)	109
13.2.1 Offenlegungspflicht für kleine Newsletter (§ 25 Abs 5 MedienG)	110
13.2.2 Offenlegungspflicht für große Newsletter (§ 25 Abs 2, 3 und 4 MedienG)	110
TEIL II: SPEZIELLE VORSCHRIFTEN FÜR WEBSHOPS.....	113
14. Ihr Webshop B2B und B2C: E-Commerce-Gesetz und allgemeines Vertragsrecht	113
14.1 Sie haben keinen Webshop?.....	113
14.2 Sie haben einen Webshop!	114
14.2.1 Checkliste: Zusätzliche Infopflichten für Webshops, die sich nicht an Konsumenten richten (B2B)	115
14.2.2 Angebot und Annahme (bzw. Bestellung und Auftragsbestätigung) im Internet.....	118
14.2.3 Die Bestellhilfe (Informationen nach § 9 ECG)	119
14.2.4 Der Bestellvorgang (§ 10 Abs 1 ECG)	120
14.2.5 Die Empfangsbestätigung (§ 10 Abs 2 ECG)	120
14.2.6 Bestätigungsmöglichkeiten:	121
14.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) im Internet .	122
14.3.1 Was sind AGB?	122
14.3.2 AGB und § 11 ECG	123
14.3.3 Optische Gestaltung der AGB	125
14.3.4 Nachteilige/ungewöhnliche/überraschende/ unklare Klauseln	125
14.3.5 Länge der AGB	126
14.3.6 Sprache der AGB	127
14.3.7 Muster - AGB	127
14.4 Preisauszeichnung im Webshop B2B	128
14.5 Geoblocking - Verbot	128
14.5.1 Geoblocking und Preisauszeichnung	133
14.6 Datenschutz- Auswirkungen auf Webshops	133
15. Ihr Webshop B2C: Konsumentenschutzgesetz (KSchG), Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG).....	135
15.1 Ihr Webshop richtet sich an Verbraucher?.....	135
15.2 Preisauszeichnung im Webshop B2C	135
15.2.1 Auszeichnung von Preisermäßigungen (§ 9a PrAG)	136
15.2.2 Preisauszeichnung und Geoblocking-Verbot	137

15.2.3. Verbot der Einhebung von Entgelten für die Verwendung bestimmter Zahlungsmittel („Surcharging“)	138
15.3 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG)	139
15.3.1 Allgemeines	139
15.3.2 Anwendungsbereich des FAGG - Fernabsatzvertrag	139
15.3.3 Ausnahmen vom FAGG	140
15.3.4 Allgemeine Informationspflichten vor Vertragsabschluss auf der Website bei Fernabsatzverträgen (§ 4 FAGG)	141
15.3.4.1 Sonderbestimmungen für M-Commerce (§ 7 Abs 2 FAGG)	144
15.3.4.2 Zu den einzelnen Informationen	144
15.3.4.3 Wo müssen die Informationen erteilt werden.	147
15.3.4.4 Informationspflichten beim Beginn des Bestellvorgangs (§ 8 Abs 3 FAGG)	147
15.3.4.5 Informationspflichten unmittelbar vor der Vertragserklärung (§ 8 Abs 1 FAGG)	148
15.3.5 Der Bestellbutton	149
15.3.6 Empfangsbestätigung gem. § 10 Abs 2 ECG	150
15.3.7 Informationspflichten nach Vertragsabschluss (§ 7 Abs 3 FAGG)	151
15.3.8 Zusätzliche Informationspflichten für Online-Marktplätze (§ 4a FAGG)	151
15.3.9 Strafsanktionen (§ 19 FAGG)	152
15.3.10 Checkliste 1: Informationspflichten vor Vertragsabschluss	152
15.3.11 Checkliste 2: Informationspflichten beim Beginn des Bestellvorgangs	154
15.3.12 Checkliste 3: Informationspflichten unmittelbar bei Abschluss des Bestellvorgangs	154
15.4 Das Rücktrittsrecht im Internet B2C	159
15.4.1 Allgemeines	159
15.4.2 Begriffe Rücktritt - Widerruf	160
15.4.3 Belehrung über das Rücktrittsrecht (§§ 4 und 7 FAGG)	160
15.4.4 Die Rücktrittsfrist (§ 11 Abs 1 FAGG)	161
15.4.4.1 Beginn der Rücktrittsfrist	162
15.4.4.2 Verlängerung der Rücktrittsfrist (§ 12 FAGG)	162

15.4.5	Erklärung des Rücktritts durch den Verbraucher (§ 13 FAGG)	162
15.4.6	Rechtzeitigkeit des Rücktritts	163
15.5	Besonderheiten des Rücktrittsrechts beim Warenkauf	163
15.5.1	Beginn der Rücktrittsfrist	163
15.5.2	Belehrung über das Rücktrittsrecht	164
15.5.3	Ausnahmen vom Rücktrittsrecht beim Warenkauf B2C (§ 18 FAGG).....	164
15.5.4	Erklärung des Rücktritts durch den Verbraucher (§ 13 FAGG)	165
15.5.5	Pflichten des Unternehmers im Rücktrittsfall (§ 14 FAGG).....	166
15.5.6	Pflichten des Verbrauchers im Rücktrittsfall (§ 15 FAGG)	166
15.5.7	Wertminderung für den Gebrauch der Ware (§ 15 Abs 4 FAGG).....	167
15.5.8	Auswirkungen auf mit dem Kaufvertrag verbundene Verträge (§ 17 FAGG).....	167
15.5.9	Muster-Widerrufsbelehrungen Kaufvertrag (Quelle: Anhang I A FAGG)	168
15.5.10	Muster-Widerrufsformular (Quelle: Anhang I B zum FAGG)	178
15.5.11	Muster für einen möglichen Ablauf einer Bestellung im Webshop	179
15.6	Besonderheiten des Rücktrittsrechts bei Dienstleistungen	183
15.6.1	Beginn der Rücktrittsfrist	183
15.6.2	Belehrung über das Rücktrittsrecht	183
15.6.3	Ausnahmen vom Rücktrittsrecht bei Dienstleistungen (§ 18 FAGG)	183
15.6.4	Pflichten des Unternehmers im Rücktrittsfall	185
15.6.5	Pflichten des Verbrauchers im Rücktrittsfall	185
15.6.6	Muster-Widerrufsbelehrung für Dienstleistungen (Quelle: Anhang I A zum FAGG)	187
15.6.7	Muster-Widerrufsformular (Quelle: Anhang I B zum FAGG)	188
15.7	Besonderheiten des Rücktrittsrechts bei digitalen Inhalten (Downloads).....	190
15.7.1	Was sind digitale Inhalte?.....	190
15.7.2	Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht)	190
15.7.3	Erklärung des Rücktritts (§ 13 FAGG)	190

15.7.4 Entfall des Rücktrittsrechts für digitale Inhalte (§ 18 Abs 1 Z 11 FAGG).....	191
15.7.4.1 Vorvertragliche Informationspflichten (§ 4 Abs 1 FAGG)	191
15.7.4.2 Ausdrückliche Zustimmung zur sofortigen Vertragserfüllung (§ 18 Abs 1 Z 11 FAGG).....	192
15.7.5 Bestätigung des Vertragsabschlusses (§ 7 Abs 3 FAGG)	193
15.7.6 Musterwiderrufsbelehrung und Musterwiderruf ...	195
15.7.6.1 Muster-Widerrufsbelehrung digitale Inhalte (Quelle: Anhang I A zum FAGG).....	196
15.7.6.2 Formulierungsvorschlag zur Ausnahme bzw. zum Entfall des Rücktrittsrechts	197
15.7.6.3 Muster-Widerrufsformular (Quelle: Anhang I B zum FAGG)	198
15.7.7 Muster für den Ablauf eines Downloads	198
Anhang 1: Musterwiderrufsbelehrung	205
Anhang 2: Musterwiderrufsformular	209
16. Alternative Streitbeilegung	210
16.1 Schlichtungsstellen und Verfahren.....	210
16.2 Allgemeine Informationspflichten (§ 19 AStG)	211
16.3 Zusätzliche Informationspflichten für den Online-Vertrieb (Art 14 Abs 1 ODR-VO):.....	213
16.4 Zusätzliche Informationspflichten für den Online-Vertrieb bei freiwilliger (oder gesetzlich verpflichtender) Unterwerfung unter eine AS-Stelle (Art 14 Abs 2 ODR-VO)	214
16.5 Funktion der OS-Plattform, Verfahren	215
16.6 Konsequenzen bei Verstößen	216
16.7 Checkliste zur Umsetzung.....	216
16.8 Muster Information gem. § 19 Abs 3 AStG (Alternative- Streitbeilegung-Gesetz Online-Geschäfte)	217
STICHWORTVERZEICHNIS.....	218